

1. bis 5. September 2019 (So.-Do.)

Hesse, Dürrenmatt, Einstein ... Zu Gast im Grand Hotel Waldhaus



Ob Thomas Mann mit Familie, Hermann Hesse, Albert Einstein, Friedrich Dürrenmatt, C.G. Jung oder Richard Strauss, ob Thomas Bernhard, David Bowie oder heute Gerhard Richter: Auf der Gästeliste des Grand Hotels Waldhaus in Sils Maria im Oberengadin stehen viele Persönlichkeiten aus Literatur, Kunst und Musik. Diese wandelten selbst auf den Spuren berühmter früherer Besucher der Region. So verbrachte der Philosoph Friedrich Nietzsche in dem zwischen Seen gelegenen Ort über viele Jahre hinweg die Sommermonate und schrieb an seinem „Zarathustra“, während noch früher Richard Wagner in den Bergen um Pontresina Gletschertouren unternahm oder einer der wichtigsten Vertreter des realistischen Symbolismus, der Künstler Giovanni Segantini, hier seine Hauptwerke schuf. Bis heute übt das Grand Hotel Waldhaus, das 1908 auf einem Hügel über dem Silser See erbaut wurde, mit seiner unvergleichlichen alpinen Lage, mit den weiten Blicken und der inspirierenden Atmosphäre eine besondere Anziehung aus. Wir freuen uns daher sehr, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, im Grandhotel Waldhaus zu wohnen und von hier ausgewählten Spuren zu folgen, sich vom Flair dieses Hauses, von der Landschaft und dieser Region inspirieren zu lassen.

Sonntag, 1. September 2019
Individuelle Anreise nach Zürich Hauptbahnhof.
14.07 Uhr

Zug-Fahrt von Zürich Hauptbahnhof nach St. Moritz. Von dort Transfer mit dem Hotelbus zum Grand Hotel Waldhaus***** in Sils Maria.
Willkommen im Waldhaus!
Was es bedeutet, ein traditions- und geschichtreiches Hotel in fünfter Generation zu führen, welche Gäste dem Hotel seinen unverwechselbaren Charakter und Ruf geben – das wird bei einem Gespräch und einer Führung mit

Patrick Dietrich deutlich, der das Haus gemeinsam mit seinem Bruder leitet.

Montag, 2. September 2019
Sils: Inspiration für freie Geister
Wenige Gehminuten unterhalb des Waldhauses liegt die Gemeinde Sils Maria/Segl zwischen dem Silser See und dem Silvaplansersee. Erstes Ziel ist die ehemalige Pension, in der Friedrich Nietzsche zentrale Gedanken seiner Philosophie während vieler Sommermonate formulierte. Das heute als Museum eingerichtete Haus macht deutlich,

Leistungen

- Zugfahrt mit der SBB von Zürich nach St. Moritz und zurück;
- Transfers mit hoteleigenen Kleinbussen ab/bis zum Hotel Waldhaus*****;
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer der Kategorie Standard mit Bad im Grand Hotel Waldhaus*****;
- reichhaltiges Frühstücksbuffet;
- Vier-Gänge-Abendmenü im Hotelrestaurant an allen Tagen;
- Mittagessen mit regionalen Spezialitäten auf der Alp Languard am 4.9.2019;
- Karte für das Konzert mit Christoph und Julian Prégardien am 2.9.2019;
- Eintritte, Führungen, Vorträge und Kulturwanderungen;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Zürich-Hauptbahnhof;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Hotel

- Das 1908 oberhalb des Bergorts Sils Maria auf 1800m erbaute Grand Hotel Waldhaus***** befindet sich in fünfter Generation im Familienbesitz. Die individuell gestalteten Zimmer spiegeln verschiedene Epochen wider, die Hotelanlage und die Atmosphäre atmen

wie wichtig Sils als inspirierender Kraftort für ihn war – und verweist damit auch auf die Gründe, warum es Literaten und Künstler in seiner Nachfolge bis heute nach Sils Maria zieht. Der weitere Spaziergang durch Sils Maria macht mit dem malerischen Ort, seiner Geschichte und seiner traumhaften Lage zwischen den Seen bekannt.

nachmittags | Vortrag

Am späten Nachmittag dann bei einem Vortrag ein erster, intensiver Blick auf die Literatur, die im Waldhaus und auch über dieses entstanden ist, bevor am Abend eine musikalische Sternstunde die Gäste des Waldhauses erwartet.

abends | Konzert

In der großen Halle konzertieren die beiden lyrischen Tenöre Christoph und Julian Prégardien – Vater und Sohn – und unterstreichen damit den hohen kulturellen Anspruch, den das Haus vertritt.

Dienstag, 3. September 2019 Segantini und das mondäne St. Moritz

Der Künstler Giovanni Segantini, einer der Hauptvertreter des realistischen Symbolismus, hat wie kein zweiter Licht, Farbe und Natur des Oberengadins kongenial in seine Kunst eingebracht. In St. Moritz-Bad gilt das Interesse deshalb zuerst der Sonderausstellung „Wasser, Quelle, Trinken im Werk Giovanni Segantini“ im Forum Paracelsus, einer ehemaligen Trinkhalle bei den dazugehörigen Heilquellen aus dem Jahr 1866. Nach der Betrachtung der Werke mit der Kuratorin führt der Weg entlang des St. Moritzersees in den mondänen Bergort St. Moritz und zu berühmten Monumenten der Hotelkultur wie dem Badrutt's Palace oder dem Hotel Kulm. Es bleibt Zeit für eigene Erkundungen oder für die Einkehr in einem der zahlreichen Restaurants.

Das Fexthal bei den Literaten

Wenige Schritte vom Waldhaus entfernt öffnet sich mit dem Fexthal eines der schönsten Seitentäler des Engadins. In literarischen Texten von C. F. Meyer bis Karl Kraus, von Kurt Tucholsky bis Hermann Hesse findet sich deren Faszination vom Tal gespiegelt. Ihre Stimmen werden die Wanderung (3 Std.) durch die einmalige Berg- und Kulturlandschaft begleiten, die dank der Weitsicht ihrer Bewohner bis heute

ihren ursprünglichen Charakter weitgehend bewahren konnte. Ein kleines Juwel stellt auch das Kirchlein im Weiler Crasta mit seinen beeindruckenden gotischen Fresken dar.

Mittwoch, 4. September 2019 Hoch zu Muottas Moragl und nach Pontresina

Mit der traditionellen Standseilbahn – der ältesten Bergbahn des Engadins – geht es heute hinauf nach Muottas Moragl (2448 m) und von dort Panoramawanderung (3 Std.) zur Alp Languard, wo zur Mittagszeit eine gemeinsame Einkehr vorgesehen ist. Unvergessen bleibt während der Wanderung das einmalige Panorama: Die gesamte Oberengadiner Seenkette scheint hier dem Wanderer zu Füßen zu liegen, später eröffnen sich reizvolle Einblicke ins malerische Val Roseg. Gegen Ende der Wanderung rücken die majestätischen Bergmassive von Piz Palü und Piz Bernina ins Blickfeld. Dabei gilt es aber vor allem auch, Segantini weiter zu würdigen, der in der nahen Schafberghütte verstarb – und auch Richard Wagner, der hier im Jahr 1853 einige Gletschertouren unternahm und begeistert darüber schrieb. Beim abschließenden Ortsrundgang durch Pontresina wird unter anderem auch vom Schweizer Dichter C. F. Meyer und von Wilhelm Conrad Röntgen die Rede sein, die hier mehrmals Gäste gewesen sind.

abends | Vortrag Die Manns in Sils

Der Vortrag bietet interessante Einblicke in das Wirken der Familie Mann in Sils – vor allem der Kinder Erika und Klaus, die vor Ort gemeinsam mit ihrer Freundin Annemarie Schwarzenbach eine „zionistische Heimstätte“ – bauen wollten.

Donnerstag, 5. September 2019 Auf Wiedersehen, Sils!

Transfer mit dem Hotelbus nach St. Moritz und Fahrt mit der Bahn zum Züricher Hauptbahnhof (Ankunft ca. 14.23 Uhr). Verabschiedung und individuelle Heimreise.

den Geist der Belle Époque und verbinden sich mit heutigen Erwartungen an ein Grand Hotel. Eine Parkanlage umgibt das Haus, ein Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna laden zur Entspannung ein.

Preis

1.389,00€
pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag

90,00€

Teilnehmerzahl

min. 15, max. 24 Personen

Leitung

- Dr. Michael Hartlieb, Bensberg Referent für Theologie und Philosophie, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Vorträge und Wanderungen

- Dr. Mirella Carbone, Sils Maria Kunsthistorikerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Nietzsche-Hauses und Kuratorin des Segantini-Museums in St. Moritz
- Joachim Jung, Sils Maria Germanist, Historiker, Philosoph, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Nietzsche-Hauses

Konzert am 2.9.2019

- Liederabend mit den Tenören Christoph und Julian Prégardien in der großen Halle des Grand Hotels Waldhaus.

Hinweis

- Die mehrstündigen Kulturwanderungen ins Fexthal und von Muottas Muragl zur Alp Languard setzen eine gute Grundkonfition voraus. Sie führen über gut ausgebaute Naturwege in hochalpinem Gelände. Dafür ist eine angemessene Ausrüstung (knöchelhohe Wanderschuhe, wetterfeste Bekleidung, Tagesrucksack) Voraussetzung.

